

Landrat ehrt frischgebackene Landwirtinnen und Landwirte bei feierlicher Urkundenübergabe

Die Urkundenübergabe an die diesjährigen Absolventen der Berufsabschlussprüfung im Beruf Landwirt des Prüfungsjahres 2024 fand im feierlichen Rahmen in der Zehnscheuer Münsingen im großen Bürgeraal statt. Die Einladung dazu wurde vom Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Münsingen e.V. (VLF) und dem Kreislandwirtschaftsamt Münsingen ausgesprochen.



Nach der Begrüßung und einem Grußwort vom Vorsitzenden des VLF Markus Mayer, gratulierte Landrat Dr. Ulrich Fiedler in seiner Ansprache den diesjährigen Absolventinnen und Absolventen. Markus Mayer und Dr. Ulrich Fiedler überreichten anschließend gemeinsam mit Elke Weidinger und Uta Rehm vom Kreislandwirtschaftsamt Münsingen, die Gesellenbriefe an die frischgebackenen Landwirte und Landwirtinnen.

Martin Salzer, kommissarischer Schulleiter der Beruflichen Schule Münsingen, motivierte die Absolventinnen und Absolventen in seiner Rede zur Weiterbildung und sprach seine Gratulation aus. Anschließend überreichte er den ehemaligen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Frau Dr. Pfirrmann für herausragende Leistungen im Rahmen der Berufsabschlussprüfung Preise und Belobigungen.

Mit Belobigungen wurden ausgezeichnet: Leon Franke (Ausbildungsbetriebe: Torsten Holzschuh, Fladhof, Münsingen und Haupt- und Landgestüt Marbach), Paul Hummel (Ausbildungsbetrieb: Wolfgang Baisch, Engstingen) und Emelie Luft (Ausbildungsbetriebe: Biohof Gorzelany, Hayingen - Kochstetten und Werner BbR, Römerstein – Strohwiler), einen Buchpreis erhielten Johanna Albrech (Ausbildungsbetrieb: Olaf Pank, Hofgut Alteburg, Reutlingen), Karl Braun (Ausbildungsbetrieb: Wiesenhof – Biolandhof Kächele, Lenningen) und Timo Rapp (Ausbildungsbetrieb: Universität Hohenheim - Unterer Lindenhof, Eningen). Abschließend gratulierte Gebhart Aierstock, Kreisvorsitzender des Kreisbauernverbandes, in seinem Grußwort den Absolventinnen und Absolventen.

Alle Redner betonten die Bedeutung von kompetenten Ausbildungsbetrieben, qualifiziertem Fachunterricht an der Berufsschule, engagierten Prüferinnen und Prüfern sowie die Unterstützung von Familien und Freunden, denn nur gemeinsam kann eine fundierte Ausbildung gewährleistet werden. Damit sind die jungen Landwirtinnen und Landwirte für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet.



Betont wurde die Bedeutung der Landwirtschaft in unserer Gesellschaft, sie sorgt nicht nur für die Produktion hochwertiger Lebensmittel, sondern trägt auch maßgeblich zum Erhalt unserer Kulturlandschaft bei.

Im Anschluss an die feierliche Urkundenübergabe lud der VFL zu einem Umtrunk mit Imbiss ein. Dabei gab es Gelegenheit auf die erfolgreiche Ausbildung anzustoßen, sich auszutauschen und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

